

Auch in diesem Jahr möchten die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Stasi-Unterlagen (LStU), die Landeszentrale für politische Bildung MV (LpB), der Landesjugendring und die Vereinigung für die Opfer des Stalinismus (VOS) an die Geschichte der deutschen Teilung erinnern.

Hintergrund ist im Besonderen der 25. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2015. Während der vom 8. bis 12. Juli 2015 stattfindenden Radtour entlang eines knapp 200 km langen Abschnittes der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Lübeck und Dömitz sollen die 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über den Verlauf der Grenzöffnung und der deutschen Wiedervereinigung gewinnen, innen- und außenpolitische Faktoren der Deutschen Einheit erkennen und den Stand der innerdeutschen Einigung reflektieren.

Wie kam es zur Teilung Deutschlands? Welche Folgen hatten diese? Wie war das Leben an der Grenze? Wie und warum kam es zur friedlichen Revolution in der DDR? Wie erlebten die Menschen die Grenzöffnung diesseits und jenseits der Grenze und den anschließenden Prozess der Wiedervereinigung? Wie betrachten sie die Transformationsprozesse heute?

Diese und viele andere Fragen werden durch Zeitzeugengespräche, den Besuch von Museen, Gedenkstätten und anderen Erinnerungszeichen erörtert. Die Tour wird durch die Autorin des Buches „Ihr könnt doch nicht auf mich schießen! Die Grenze zwischen Lübecker Bucht und Elbe“ Dr. Sandra Pingel-Schliemann fachlich begleitet.

Obwohl die Radtour bereits ausgebucht ist, sind Tagesbesucher herzlich eingeladen, die Tour mit oder ohne Fahrrad zeitweise zu begleiten.

Programm:

Die Radtour startet in Lübeck am Hauptbahnhof. Sie endet in Dömitz. Anschließend erfolgt ein Transfer zum Bahnhof nach Ludwigslust.
Pro Tag werden ca. 40 km gefahren.

Tagesbesucher sind herzlich eingeladen, die Tour mit oder ohne Fahrrad zeitweise zu begleiten. Die blau gekennzeichneten Programm punkte können Sie ohne Anmeldung gern wahrnehmen. Für Eintritt, Verpflegung, An- und Abreise sorgen Tagesbesucher bitte selbst.

Die Tour ist wie folgt geplant:

Mittwoch, 8. Juli 2015

Lübeck Hauptbahnhof – Lübeck-Schlutup – Brücke Wakenitz – Lenschow – **Bäk (ca. 46 km)**

10.15 Uhr

Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lübecker Hauptbahnhof, Treffpunkt: Am Retteich

11.00 bis 12.30 Uhr

Begrüßung durch die Landesbeauftragte Anne Drescher und den Direktor der Landeszentrale Jochen Schmidt

Besuch des Grenzmuseums Lübeck-Schlutup mit Führung

13.30 Uhr

Besuch des ehemaligen Ortes Lenschow und Einführung in die Geschichte der Grenze in Mecklenburg sowie der geschleiften Dörfer

16.00 Uhr

Ankunft im Jugendhaus Bäk und gemeinsames Grillen mit Jugendlichen aus Schleswig-Holstein

19.00 Uhr

Bildervortrag über die Grenzöffnung in der Region, anschließend moderiertes Zeitzeugengespräch mit Heike und Hartwig Fischer (Journalistin und Lehrer aus Ratzeburg), Wolfgang May (ehemals Beamter des Bundesgrenzschutzes) und Siegfried Jahnke (politisch Verfolgter in der DDR)

Donnerstag, 9. Juli 2015

Bäk – Schlagsdorf – Kneese – Zarrentin (ca. 40 km)

9.30 bis 12.00 Uhr

Besuch der Ausstellungen im „Grenzhus“ in Schlagsdorf und Veranschaulichung des Grenzsystems anhand der dort ausgestellten Objekte

12.00 Uhr bis 13.30 Uhr

individuelle Mittagspause im Café Grenzstein

14.30 Uhr

Besichtigung des Gedenkortes für den in Kneese getöteten Harry Weltzin

16.30 Uhr

Führung durch einen Teilabschnitt des heutigen Biosphärenreservates in Zarrentin (Halbinsel Strangen) durch einen Ranger des Palhuus und den historischen Kenner der Region Robert Paeplow

18.00 Uhr

Moderiertes Zeitzeugengespräch mit Frank Möller über seine Flucht bei Zarrentin im März 1989 im Palhuus

19.30 Uhr

Ankunft im Hotel Wohler in Zarrentin und Freizeit

Freitag, 10. Juli 2015

Zarrentin – Leisterförde – Boizenburg (ca. 48 km)

11.00 bis 14.00 Uhr

Besuch des Gedenkortes für den an der Grenze bei Leisterförde erschossenen Michael Gartenschläger, Zeitzeugengespräch mit ehemaligen Freunden von Michael Gartenschläger sowie Arbeitseinsatz am Gedenkort

16.00 Uhr

Besuch des Elbbergmuseums in Boizenburg und Zeitzeugengespräch mit Herrn Schlage über seine Zwangsaussiedlung aus Gothmann

17.30 Uhr

Ankunft im Radhotel Schwartow und Freizeit

Samstag, 11. Juli 2015

Boizenburg – Konau – Vockfey – Hitzacker

(ca. 50 km)

11.30 bis 13.30 Uhr

Besichtigung des Rundweges „Grenzgänge“ und der historischen Kapelle in Konau mit Führung

14.00 bis 15.00 Uhr

Gespräch mit der Autorin Karin Toben in Vockfey über die Zwangsaussiedlungen an der Elbe und den von ihr mitinitiierten Erinnerungsort

15.00 Uhr

Fähre nach Hitzacker, Ankunft in der Jugendherberge

19.00 bis 20.00 Uhr

Lesung von Sandra Pingel-Schliemann in der Alten Sargtischlerei in Hitzacker in Zusammenarbeit mit dem Museum „Das Alte Zollhaus“

Sonntag, 12. Juli 2015

Hitzacker – Rüterberg – Dömitz (ca. 23 km)

10.30 bis 11.30 Uhr

Besuch der „Dorfrepublik“ Rüterberg und Zeitzeugengespräch mit Frau Möller

13.00 Uhr

Fahrt über die historische Brücke und Besuch einer Ausstellung in der Festung Dömitz zur Geschichte der Teilung mit Führung

15.00 Uhr

Bustransfer zum Bahnhof Ludwigslust

– Ende der Fahrradtour

Veranstalter



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007
E-Mail: post@lstu.mv-regierung.de
Internet: www.landesbeauftragter.de

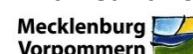


Landeszentrale für politische Bildung MV
Jägerweg 2 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 3020910 | Fax.: 0385 – 3020922
E-Mail: poststelle@lpb.mv-regierung.de
Internet: www.lpb-mv.de



Vereinigung der Opfer des Stalinismus (VOS)
Bezirksgruppen Hamburg und Schwerin
Kontakt über die Landesbeauftragte

Mit freundlicher Unterstützung durch



Ministerium für Arbeit,
Gleichstellung und Soziales

Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124 | 19055 Schwerin
Tel.: 0385-588 0 | Fax: 0385-588 9709
E-Mail: poststelle@sm.mv-regierung.de
Internet: http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/sm/index.jsp



Landesjugendring M-V e. V.
Goethestraße 73 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 76076-0
E-Mail: info@ljrmv.de
Internet: www.ljrmv.de

**Auf den Spuren
der deutschen Teilung
bis zur Deutschen Einheit
1945 – 1990**

**Mit dem Rad Geschichte erfahren
entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze
vom 8. bis 12. Juli 2015**



**Titelfoto: Rekonstruktion der Grenze im Grenzhus Schlagsdorf,
Foto: Laura Koch**

